



Erklärung des *visitBerlin* Convention Partner e.V.

Verantwortung statt Gleichgültigkeit

Die im *visitBerlin* Convention Partner e.V. organisierten Unternehmen aus wesentlichen Bereichen der Veranstaltungsbranche, verstehen sich als Teil des toleranten, demokratischen und weltoffenen Berlins. Wir freuen uns, jedes Jahr viele Millionen Besucher aus dem In- und Ausland zu Messen, Kongressen, Kultur- & Firmenevents in der Hauptstadt begrüßen zu dürfen. Dabei steht Berlin, wie kaum eine andere deutsche Stadt, für Freiheit und Vielfalt.

In unseren Unternehmen kommen Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt zusammen, die mit ihrer Kraft und Kreativität zum wirtschaftlichen Erfolg Berlins beitragen und unseren Alltag meist menschlich und kulturell bereichern.

Rechtspopulisten und rechtsextreme Bewegungen wünschen sich homogene Gesellschaften. Sie diffamieren ganze Menschengruppen, fordern deren Ausgrenzung und spalten so die Gesellschaft. Mit der Relativierung der Verbrechen Nazi-Deutschlands und permanente Tabubrüche wollen sie die Grenzen des Sagbaren ausweiten und so den demokratischen Konsens nach rechts verschieben. Es wird versucht, Druck auf Kultureinrichtungen und Journalisten auszuüben, um die kritische Auseinandersetzung mit dem Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zu verhindern.

Eventinszenierungen spielen bei der politischen Auseinandersetzung um Meinungen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Historische Ereignisse wie die Reichsparteitage der NSDAP in Nürnberg unterstützen den Aufstieg und den Machterhalt der Nazis. Andererseits bieten unzählige Veranstaltungen einen Raum für kritischen Diskurs, demokratische Meinungsbildung, Erinnerung an historische Ereignisse und Kennenlernen vermeintlich Fremder.

Die Mitglieder des *visitBerlin* Convention Partner e.V. erklären:

- Demokratie, Vielfalt und Pluralismus sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen ständig, in und außerhalb unserer Unternehmen, erkämpft, verteidigt und gelebt werden.
- Der Ausgrenzung und Diffamierung von Menschengruppen oder einzelner Personen durch rechtsextreme und rechtspopulistische Gruppen treten wir entgegen.
- Wir solidarisieren uns mit den Opfern rechter Gewalt und Ausgrenzung.
- Wir verweigern unsere Mitwirkung bei der Verbreitung von rassistischer und völkisch-nationalistischer Propaganda.

Unser Berlin bleibt bunt!